



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Volker Dornquast (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Justiz, Kultur und Europa

Kooperation im Ostseeraum

1. Welche Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen im Lande Schleswig-Holstein unterhalten formelle Partnerschaften zu entsprechenden Einrichtungen im Ostseeraum?

Die Christian-Albrechts-Universität Kiel unterhält formelle Partnerschaften mit Hochschulen in Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland, Polen, Estland und Russland.

Die Europauniversität Flensburg unterhält formelle Partnerschaften mit Hochschulen in Dänemark, Finnland, Schweden, Polen und Lettland.

Die Stiftungsuniversität zu Lübeck unterhält formelle Partnerschaften mit Hochschulen in Estland und Russland.

Die Fachhochschule Kiel unterhält formelle Partnerschaften mit Hochschulen in Dänemark, Schweden, Finnland, Polen, Estland, Lettland und Litauen.

Die Fachhochschule Flensburg unterhält formelle Partnerschaften mit Hochschulen in Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland, Estland, Lettland, Litauen und Polen.

Die Fachhochschule Westküste unterhält formelle Partnerschaften mit Hochschulen in Dänemark, Schweden, Finnland, Polen, Estland, Lettland und Russland.

Die Fachhochschule Lübeck unterhält formelle Partnerschaften mit Hochschulen in Polen.

Die Muthesius Kunsthochschule unterhält formelle Partnerschaften mit Hochschulen in Dänemark, Schweden, Finnland, Litauen und Polen.

Die Musikhochschule Lübeck unterhält formelle Partnerschaften mit Hochschulen in Dänemark, Schweden, Finnland, Polen, Lettland, Estland und Litauen.

Von den außeruniversitären Forschungseinrichtungen unterhalten das Zentrum für Baltische und Skandinavische Archäologie in Schleswig (ZBSA), das Forschungszentrum Borstel (FZB) und die Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften in Kiel (ZBW) formelle Partnerschaften zu entsprechenden Einrichtungen im Ostseeraum.

Das Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI) unterhält folgende formelle Vereinbarungen betreffend den Ostseeraum oder dort angesiedelte Wissenschaftseinrichtungen:

National

- Auf Grundlage der 2. Schiffspoolvereinbarung und der Vereinbarung zur Bildung der „Arbeitsgemeinschaft mittelgroßer Forschungsschiffe“ werden den Partnern AWI, Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung (GEOMAR), Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW) und Universität Hamburg die Forschungsschiffe der AGF Heincke, Alkor und Poseidon zur gegenseitigen Nutzung überlassen.
- Kooperationsvereinbarung mit der Universität Greifswald zur Ermittlung von Eckdaten für geomorphologische Entwicklung des Mozambique Rückens

International

- Das AWI und das russische Institut für Arktis- und Antarktisforschung (AARI) unterhalten seit 2000 gemeinsam das Otto-Schmidt-Labor für Polar- und Meeresforschung (OSL) in St. Petersburg. Das OSL ist die zentrale Schnittstelle und Basis für Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der Meeres- und Polarforschung, die zwischen dem russischen Ministerium für Bildung und Wissenschaft und dem deutschen Bundesministerium für Bildung und Forschung durchgeführt werden. Hervorzuheben ist dabei auch der Masterstudiengang für angewandte Polar- und Meereswissenschaften (POMOR), den die Universitäten St. Petersburg, Hamburg, Bremen, Potsdam und Kiel sowie das AWI, das IFM-GEOMAR, das IOW und das AARI gemeinsam anbieten und organisieren.

Das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung unterhält keine formellen Kooperationen.

Das Fraunhofer Institut für Siliziumtechnologie (ISIT), Itzehoe, hat für den Zeitraum 2013 bis 2016 einen Kooperationsvertrag mit der Syddansk Universitet (SDU), Dänemark, Sonderburg geschlossen. Damit geregelt sind gemeinsame Projektarbeiten, Betreuung von Studentenarbeiten und die gemischte Finanzie-

rung einer gemeinsamen Forschungsprofessur an der SDU. Die SDU und Fraunhofer ISIT sind an einer Verlängerung und Intensivierung der Kooperation interessiert. Aktuell ist noch nicht geklärt, wie eine weitere Finanzierung dieser internationalen Forschungszusammenarbeit in Zukunft organisiert werden kann.

Die Fraunhofer-Einrichtung für Marine Biotechnologie (EMB)

- ist Mitglied des Clusternetzwerkes LifeScience Nord,
- ist über LifeScience Nord Mitglied in der „ScanBalt BioRegion“,
- ist enger Partner der BioConValley-Initiative in Mecklenburg-Vorpommern,
- ist Mitglied im foodRegio und darüber hinaus involviert in die Erstellung des BeltFood „Masterplans Deutsch-Dänisches Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft“,
- ist involviert im ERA-Net Marine Biotechnologie,
- arbeitet mit bei der BioWood Soil Initiative, die durch die Helmut Schmidt Universität, Hamburg, vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) zur Nutzung von Biomasse im Ostseeraum initiiert wurde.

Fraunhofer-Institut MEVIS, Außenstelle Lübeck, kooperiert mit

- der Universität Bergen, Norwegen (DAAD Projekt und verschiedene Austausche),
- Danmarks Tekniske Universitet (DTU), Kopenhagen, Dänemark (Berufungskommissionen, Summerschools),
- Der Universität Linköping, Schweden (Summerschool).

Die Gesellschaft für Marine Aquakultur (GMA) unterhält keine formellen Partnerschaften.

2. Welche Kooperationen dieser Einrichtungen gibt es bei Forschungsprojekten?

Da Kooperationsprojekte im Wissenschaftsbereich nicht zentral erfasst werden und eine entsprechende Erhebung bei allen Forschungseinrichtungen nicht in der für eine kleine Anfrage zur Verfügung stehenden Bearbeitungszeit durchgeführt werden kann, ist eine umfassende Darstellung der Einzelprojekte nicht möglich.

Die Christian-Albrechts-Universität Kiel unterhält Forschungsprojekte mit Hochschulen in Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland, Polen, Estland, Lettland und Russland.

Die Fachhochschule Kiel hat gemeinsame Forschungsk Kooperationen mit Hochschulen in Dänemark, Schweden, Finnland, Polen, Estland, Lettland und Litauen.

Die Fachhochschule Flensburg hat gemeinsame Forschungsprojekte mit Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland, Estland, Lettland, Litauen und Polen.

Die Muthesius Kunsthochschule hat gemeinsame Forschungsprojekte mit Dänemark.

Das Zentrum für Baltische und Skandinavische Archäologie in Schleswig (ZBSA) unterhält die in Anlage 1 aufgelisteten Kooperationen.

Für das Helmholtz-Zentrum Geesthacht, Zentrum für Material und Küstenforschung (HZG) wird auf die in Anlage 2 aufgeführten Kooperationen verwiesen. Es bestehen darüber hinaus enge Kooperationen mit Institutionen in Polen insbesondere im Rahmen der Küstenforschung. Bei dem HZG ist zudem das Internationale Baltic Earth Sekretariat eingerichtet, das Erdsystemforschung in der Ostseeregion koordiniert. In Baltic Earth sind aktuell 29 Einrichtungen aller Anrainerstaaten der Ostsee involviert. Das HZG ist schließlich an 22 laufenden EU/BMBF - Projekten beteiligt, in denen zumindest ein Partner aus den Ostseeanrainerstaaten mit dem HZG kooperiert.

Das Forschungszentrum Borstel (FZB) ist an zwei großen, formalisierten Konsortien mit Partnern aus dem Ostseeraum beteiligt:

- Center for Nano Vaccines (Kopenhagen) des Dänischen Research Councils und
- NAREB - Nanotherapeutics for Antibiotic Resistant Emerging Bacterial Pathogens - ein EU-Konsortium mit Partnern aus Norwegen und Polen.

Das Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik an der Uni Kiel (IPN) ist an folgenden drei Kooperationen beteiligt:

- University of Copenhagen, Dänemark:
Assist-Me (Assess Inquiry in Science, Technology and Mathematics Education)
- Linköping University, Schweden:
EvoVis (Challenging Threshold Concepts in Life Science - enhancing understanding of evolution by visualization)
- Umea University, Schweden:
DoLiS (Development of Learning in Science)

Das Institut für Weltwirtschaft in Kiel (IfW) kooperiert im Rahmen des BONUS-Projektes BalticApp mit folgenden Institutionen:

- University of Helsinki, Finnland (UH)
- Aarhus University, Dänemark (AU)
- Natural Resources Institute Finland (LUKE)
- Swedish Meteorological and Hydrological Institute, Schweden (SMHI)
- Stockholm University, Schweden (SU)
- University of Warsaw, Polen (UW)

Das Max-Planck-Institut für Evolutionsbiologie in Plön (MPI) hat folgende Kooperationen:

- "Inferring incomplete lineage sorting in great apes"
(Bioinformatic Research Center, Aarhus University in Dänemark)

- "Coevolving communities in spatially structured and heterogeneous environments" (Department of Food and Environmental Sciences, University of Helsinki in Finnland)
- "Evolution of complex life-cycles in parasites" (Department of Biology, University of Bergen in Norwegen)

Das Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI) unterhält folgende Kooperationen:

- Ein Kooperationsprojekt mit dem Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW) zur Erfassung von Benthos in Nord- und Ostsee und zur Erfassung von eingeschleppten Arten (AWZ-Projekt 4) gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN).
- Die wissenschaftliche Leitung der Bund-Länder Messprogramm Fach-Arbeitsgruppe Neobiota durch Dr. Christian Buschbaum. Diese Gruppe mit Mitgliedern von Ostseeforschungseinrichtungen (IOW, Uni Kiel, Uni Rostock) ist sehr eng in die Umsetzung der EU-Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie eingebunden.

Das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung unterhält folgende Kooperationen:

- Aktuell bzw. in 2015 beendet sind es insgesamt 13 Projekte, in denen GEOMAR mit Partnern im Ostseeraum zusammenarbeitet, zehn von der EU gefördert (darunter das am GEOMAR koordinierte AtlantOS oder die Marie Curie ETN BaseLineEarth sowie das INTERREG-Projekt BONUS 4 Culture), zwei vom BMBF (große Kooperationsprojekte mit Russland), ein HGF-Projekt. Im Rahmen dieser Projekte, die eine Reihe von Themen der Meeresforschung abdecken (u.a. Ökologie, Meeresbergbau, Ozeanobservation), arbeitet GEOMAR mit universitären und nicht-universitären Partnern sämtlicher Ostsee-Anrainerstaaten zusammen.

Das Fraunhofer-Institut für Siliziumtechnologie (ISIT) unterhält eine Außenstelle an der Kieler Christian-Albrechts-Universität (CAU). Mit dieser Außenstelle beteiligt sich das ISIT an Projekten, die über das Interreg-Ostseeprogramm der EU unterstützt werden. So war das ISIT mit der CAU Projektpartner im Projekt „TechNet Nano“ zur Zusammenarbeit im Bereich von Reinraumtechnologien im Zeitraum 2012-14. Eine vergleichbare Interreg-Projektzusammenarbeit wird zur Leistungselektronik unter dem Titel „Green Power“ im Zeitraum 2016-19 durchgeführt werden. Wesentliche Projektpartner sind jeweils an der Syddansk Universitet (Dänemark), in Stockholm (Schweden) sowie in Polen und Lettland beteiligt.

Die Fraunhofer-Einrichtung für Marine Biotechnologie (EMB) ist gemeinsamer Antragsteller im Interreg-Ostseeprogramm mit folgenden Partnern aus dem Ostseeraum:

- Turku Science Park Ltd. Turku Science Park, Finnland
- ScanBalt®, international
- Åbo Akademi University, Finnland
- University of Gdansk, Polen
- Karolinska Institute, Schweden

- Pomeranian Science and Technology Park Gdynia, Polen
- University of Tartu, Estland

Das Fraunhofer-Institut MEVIS, Außenstelle Lübeck, unterhält folgende Projektkooperationen:

- Nationale Kohorte
Partner im Ostseeraum: UKSH Kiel, Universität Greifswald
- EU-Projekt WAKE-UP:
Partner im Ostseeraum: Aarhus University Hospital, Dänemark
- EU-Projekt IMPACT:
Partner im Ostseeraum: Linköping University, Schweden, University Hospital of Umeå, Schweden

Die Gesellschaft für Marine Aquakultur (GMA) unterhält Kooperationen mit:

- Natural Resources Institute Finland (Finnish Game and Fisheries Research Institution), Finnland
- Helsinki University, Finnland
- Swedish University of Agriculture Sciences, Uppsala, Schweden
- Swedish Board of Agriculture, Schweden
- Latvian Institute of Food Safety, Animal Health and Environment, Lettland
- Technical University of Denmark, Hirtshals, Dänemark
- The Danish Aquaculture Organization, Dänemark
- Johann Heinrich von Thünen Institute, Deutschland
- Tartu University, Estland
- Norwegian University of Life Sciences, NMBU, Oslo, Norwegen
- Landesforschungsanstalt Mecklenburg-Vorpommern, Institut für Fischerei, Deutschland
- EMB, Lübeck, Deutschland
- GEOMAR, Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung, Kiel, Deutschland

Projektname	ZBSA- Wissenschaftlerin/ Wissenschaftler	Partner	Land
Defining the Ahrensburgian. Contributions from a technological study of reindeer bone and antler artefacts	<i>Prof. Dr. Berit Valentin Eriksen</i>	Éva David, CNRS Ilga Zagorska, Latvian Institute of Archaeology	Frankreich Lettland
Hammelev – a Maglemose cremation grave from Southern Jutland, Denmark		Museum Sønderjylland	Dänemark
Bronze Age Settlement Structure and Land Use in Thy, Northwestern Denmark		Thisted Museum	Dänemark
		University of Gothenborg	Schweden
The Late Iron Age (800–1250 AD) pendants: adorning, self-definition, religion	<i>Tuuli Kurisoo MA</i>	Tallinn University	Estland
S-förmige Schließhaken im europäischen Barbaricum von der vorrömischen Eisen- bis zur Merowingerzeit. Eine typologische, chronologische, chorologische und technologische Analyse	<i>Krzysztof Patalan M.A.</i>	Universität Łódź (Prof. Dr. Jan Schuster) u.v.a.	Polen
Goldkerlchen. Ikonographie, Datierung und Funktion der skandinavischen <i>guldgubber</i>	<i>PD Dr. habil. Alexandra Pesch</i>	Dr. Margrethe Watt, Dyssegård	Dänemark
		Dr. Jan Peder Lamm Stockholm	Schweden
		Dr. Morten Axboe, Kopenhagen	Dänemark
		Dr. Siv E. Kristoffersen, Stavanger	Norwegen
Goldbrakteaten der Völkerwanderungszeit		Internationales Brakteatenteam: Dr. Morten Axboe (Kopenhagen) u.v.a.	Dänemark
Medaillon-Imitationen – Vorbilder im Römischen Reich, Fundumstände und Funktion in Nordeuropa		Prof. Dr. A. Bursche, Warschau	Polen
		Dr. Helle Horsnæs, Kopenhagen u.v.a.	Dänemark
Nydam Mose – Waffen	<i>Dr. Andreas Rau</i>	Nationalmuseet Kopenhagen	Dänemark
Der Fundplatz Hoby	<i>Dr. Ruth Blankenfeldt</i>	Nationalmuseet Kopenhagen	Dänemark
		Museum Lolland-Falster	Dänemark
Der westliche Ostseeraum im 1. Jahrhundert. Die Fürstengräber von Lübsow und ihr siedlungsarchäologischer Hintergrund		Jan Schuster / Universität Łódź; u.v.a.	Polen
Forschungskontinuität und Kontinuitätsforschung – Siedlungsarchäologische Grundlagen- forschung zur Eisenzeit im Baltikum	<i>Prof. Dr. Claus von Carnap-Bornheim</i>	MVF- Preußischer Kulturbesitz, Berlin; Institut für Archäologie der Russischen Akademie der Wissenschaften, Moskau	Russland

		Kaliningrader Regionalmuseum für Geschichte und Kunst	Russland
		Institut für Archäologie der Universität zu Warschau	Polen
		Archäologisches Museum Warschau	Polen
		Museum von Ermland u. Masuren Olsztyn	Polen
		Lettisches Nationalmuseum für Geschichte, Riga	Lettland
		Institut für Baltische Regional-geschichte und – Archäologie, Universität Klaipeda	Litauen
		Historische Fakultät, Lehrstuhl Archäologie, Universität zu Vilnius	Litauen
		Historisches Institut der Universität zu Tallinn	Estland
		Archäologisches Institut der Universität Tartu	Estland
The Baltic Hillfort Network – Eine internationale Forschergruppe zur Erforschung der Burgwälle im Baltikum		Archäologisches Institut der Universität Tartu	Estland
		Lettisches Nationalmuseum für Geschichte	Lettland
		Institut für Baltische Regional-geschichte und – Archäologie, Universität Klaipeda	Litauen
		Litauisches Historisches Institut Vilnius	Litauen
		Archäologisches Institut der Universität Warschau	Polen
		Archäologisches Museum Warschau	Polen
		Archäologisches Institut der Russischen Akademie der Wissenschaften Moskau	Russland
Czarnówko – Eine Mega-Nekropole in Pommern		Universität Łódź	Polen
		Stiftung Monumenta Archaeologica Barbarica, Warschau	Polen
		Museum Lębork	Polen
Birka's Black Earth Harbour – The missing link	<i>Dr. Sven Kalmring</i>	AFL, Stockholms universitet;	Schweden
		Statens historiska museer (SHM), Stockholm	Schweden

New Aspects of Viking Age Urbanism, c. 750–1100		Statens historiska museer (SHM), Stockholm	Schweden
		Stockholms universitet	Schweden
Late Mesolithic and Neolithic mortuary practices and identities of hunter-gatherers: archaeological and anthropological analyses of mortuary deposits (Estonian example)	<i>Mari Tõrv, M.A.</i>	University of Tartu Emory University	Estland USA
Post-SINCOS – Aktuelle Forschungen zur Steinzeit in der westlichen Ostsee	<i>Dr. Harald Lübke</i>	Landesamt für Kultur und Denkmalpflege MVP, Schwerin, Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde	
Forschungen zur absoluten Chronologie der steinzeitlichen Kultur- und Landschaftsentwicklung im östlichen Baltikum		Institut für Lettische Geschichte der Universität Riga u.v.a.	Lettland
Dating human remains potentially subject to ¹⁴ C reservoir effects	<i>Dr. John Meadows</i>	Institute of Latvian History, University of Latvia u.v.a.	Lettland
Short-term variations in atmospheric ¹⁴ C levels and their impact on archaeological chronology		Institute of Latvian History, University of Latvia, Riga u.v.a	Lettland
Working with unavoidable ¹⁴ C age offsets		National Museum of Denmark	Dänemark
		University of Tartu	Estland
Dating the spread of pottery among hunter-gatherer-fisher communities in north-eastern Europe		Russian Academy of Sciences, St Petersburg	Russland
		Sergiev-Possad State History and Art Museum	Russland
		University of Tartu u.v.a.	Estland
Die Entdeckung der Wolle: Archäogenetische Untersuchungen zur Etablierung des wolligen Schafes in der Vorgeschichte Mitteleuropas	<i>Dr. Elena Nikulina</i>	Klaipėdos universitetas, Baltijos regiono istorijos ir archeologijos institutas	Litauen
		Institutt for arkeologi og religionsvitenskap, Universitet Trondheim u.v.a.	Norwegen
Zur phylogenetischen Distanz zwischen frühmittelalterlichen Schafen und überlebenden alten Landrassen im Ostseeraum		Moesgård Museum	Dänemark
		Nationalmuseet København	Dänemark
		Вологодский государственный музей	Russland
		Arkeologiska Forskningslaboratoriet, Stockholm	Schweden
		Тверской государственный университет	Russland
		Klaipėdos universitetas, Baltijos regiono istorijos ir archeologijos institutas	Litauen

Landschaft und Fauna Ost- und Mitteleuropas im Kontext von vorgeschichtlichem Kulturtransfer und sozioökonomischer Entwicklung	<i>Dr. Ulrich Schmölcke</i>	Instytut Archeologii i Etnologii PAN, Poznan	Polen
		Uniwersytet Torun u.v.a.	Polen
From the Atlantic to beyond the Bug River – Finding and defining the Federmesser-Gruppen / Azilian on the North European Plain and adjacent areas	<i>Dr. Mara-Julia Weber</i>	Polish Academy of Sciences u.v.a.	Polen
Late Glacial reindeer migrations in Northwest Europe		Norges Veterinærhøgskole, Oslo u.v.a.	Norwegen
Die Fundregion Ahrenshöft im Kontext der jungpaläolithischen Havelte-Gruppe		Aarhus Universitet u.v.a.	Dänemark

Beteiligtes Land / beteiligte Einrichtung aus dem Ostseeraum	Titel des EU-Projekts	Akronym des EU-Projekts	Laufzeit des EU-Projekts	Programm
<u>Denmark</u>				
Danish Meteorological Institute	Pre-operational marine service continuity in transition towards Copernicus	MYOCEAN FO	2014-2015	HORIZON 2020
	Towards a Joint European Research Infrastructure Network for Coastal Observatories	JERICO	2011-2015	FP7
	Quantifying projected impacts under 2°C warming	IMPACT2C	2011-2015	FP7
	European climate and weather events: Interpretation and attribution	EUCLEIA	2014-2016	FP7
ECO Council	Hybrid (Freight) Sailing: Sustainable Approaches and innovative Liaisons	S@il	2012-2015	INTERREG Nordsee
Köbenhavns Universitet	World class science and innovation with neutrons in Europe 2020	SINE2020	2015-2019	HORIZON 2020
	Neutron Scattering and Muon Spectroscopy Integrated Initiative	NMI3-II	2012-2016	FP7
Technical University of Denmark	Pre-operational marine service continuity in transition towards Copernicus	MYOCEAN FO	2014-2015	HORIZON 2020
	World class science and innovation with neutrons in Europe 2020	SINE2020	2015-2019	HORIZON 2020
	Neutron Scattering and Muon Spectroscopy Integrated Initiative	NMI3-II	2012-2016	FP7
University of Aalborg	Hybrid (Freight) Sailing: Sustainable Approaches and innovative Liaisons	S@il	2012-2015	INTERREG Nordsee
University of Aarhus	Pre-operational marine service continuity in transition towards Copernicus	MYOCEAN FO	2014-2015	HORIZON 2020
	Global Mercury Observation System	GMOS	2010-2015	FP7
	Towards Sustainable Governance of Baltic	BaltSpace	2015-2018	ERANET BONUS

Beteiligtes Land / beteiligte Einrichtung aus dem Ostseeraum	Titel des EU-Projekts	Akronym des EU-Projekts	Laufzeit des EU-Projekts	Programm
	Marine Space			
	Fundamental investigations on improved materials and storage concepts for a hydrogen based integrated total energy utilisation system	iTHEUS	2013-2015	ERANET CONCERT
	Fast, reliable and cost effective boron hydride based high capacity solid state hydrogen storage materials	BOR4STORE	2012-2015	FP7
	Novel Complex Metal Hydrides for Efficient and Compact Storage of Renewable Energy as Hydrogen and Electricity	ECOSTORE	2013-2017	FP7
University of Southern Denmark	Sustainable Shipping and Environment in the Baltic Sea region	SHEBA	2015-2018	ERANET BONUS
Estonia				
Tallinna Tehnikaülikool	Pre-operational marine service continuity in transition towards Copernicus	MYOCEAN FO	2014-2015	HORIZON 2020
	Sustainable Shipping and Environment in the Baltic Sea region	SHEBA	2015-2018	ERANET BONUS Project
Finland				
ConMed Linvatec Biomaterials OY	Tailored biodegradable magnesium implant materials	MAGNIM	2011-2015	FP7
Finnish Meteorological Institute	Pre-operational marine service continuity in transition towards Copernicus	MYOCEAN FO	2014-2015	HORIZON 2020
	Joint European Research Infrastructure Network for Coastal Observatory – Novel European expertise for coastal observatories	JERICO-NEXT	2015-2019	HORIZON 2020
	Climate Information Platform for Copernicus	CLIPC	2013-2016	FP7
	Sustainable Shipping and Environment in the	SHEBA	2015-2018	ERANET BONUS Project

Beteiligtes Land / beteiligte Einrichtung aus dem Ostseeraum	Titel des EU-Projekts	Akronym des EU-Projekts	Laufzeit des EU-Projekts	Programm
	Baltic Sea region			
Finnish Environment Institute SYKE	Pre-operational marine service continuity in transition towards Copernicus	MYOCEAN FO	2014-2015	HORIZON 2020
	Climate Information Platform for Copernicus	CLIPC	2013-2016	FP7
	Joint European Research Infrastructure Network for Coastal Observatory – Novel European expertise for coastal observatories	JERICO-NEXT	2015-2019	HORIZON 2020
	Towards a Joint European Research Infrastructure Network for Coastal Observatories	JERICO	2011-2015	FP7
	Sustainable Shipping and Environment in the Baltic Sea region	SHEBA	2015-2018	ERANET BONUS
Latvia				
Latvijas Universitate	Pre-operational marine service continuity in transition towards Copernicus	MYOCEAN FO	2014-2015	HORIZON 2020
	Global Mercury Observation System	GMOS	2010-2015	FP7
Latvijas Universitates Polimeru Mehānikas Instituts	Development of smart nano and microcapsulated sensing coatings for improving of material durability/performance	SMARCOAT	2015-2018	HORIZON 2020
Lithuania				
Aplinkos Apsaugos Agentūra	Pre-operational marine service continuity in transition towards Copernicus	MYOCEAN FO	2014-2015	HORIZON 2020
Coastal Research and Planning Institute	Towards Sustainable Governance of Baltic Marine Space	BaltSpace	2015-2018	ERANET BONUS
VILNIAUS UNIVERSITETAS	Tuneable multiferroics based on oxygen octahedral structures	TUMOCS	2015-2018	HORIZON 2020
Poland				
Institute of	Towards a Joint European Research	JERICO	2011-2015	FP7

Beteiligtes Land / beteiligte Einrichtung aus dem Ostseeraum	Titel des EU-Projekts	Akronym des EU-Projekts	Laufzeit des EU-Projekts	Programm
Hydroengineering, PAS, Gdansk	Infrastructure Network for Coastal Observatories			
Maritime Institute in Gdańsk	Pre-operational marine service continuity in transition towards Copernicus	MYOCEAN FO	2014-2015	HORIZON 2020
	Sustainable Shipping and Environment in the Baltic Sea region	SHEBA	2015-2018	ERANET BONUS
	Towards Sustainable Governance of Baltic Marine Space	BaltSpace	2015-2018	ERANET BONUS
Russian Federation				
A.V. Shubnikov Institute of Crystallography RAS	Connecting Russian and European Measures for Largescale Research Infrastructures	CREMLIN	2015-2018	HORIZON 2020
Budker Institute of Nuclear Physics of SB RUS	Connecting Russian and European Measures for Largescale Research Infrastructures	CREMLIN	2015-2018	HORIZON 2020
Institute of Applied Physics, Russian Academy of Sciences	Connecting Russian and European Measures for Largescale Research Infrastructures	CREMLIN	2015-2018	HORIZON 2020
Joint Institute for Nuclear Research	Connecting Russian and European Measures for Largescale Research Infrastructures	CREMLIN	2015-2018	HORIZON 2020
Meteorological Synthesizing Centre - East of EMEP	Global Mercury Observation System	GMOS	2010-2015	FP7
Petersburg Nuclear Physics Institute	Connecting Russian and European Measures for Largescale Research Infrastructures	CREMLIN	2015-2018	HORIZON 2020
Russian Research Centre Kurchatov Institute	Connecting Russian and European Measures for Largescale Research Infrastructures	CREMLIN	2015-2018	HORIZON 2020
Scientific foundation Nansen International Environmental and Remote Sensing Centre	Pre-operational marine service continuity in transition towards Copernicus	MYOCEAN FO	2014-2015	HORIZON 2020

Beteiligtes Land / beteiligte Einrichtung aus dem Ostseeraum	Titel des EU-Projekts	Akronym des EU-Projekts	Laufzeit des EU-Projekts	Programm
Saint-Petersburg State University	Global Mercury Observation System	GMOS	2010-2015	FP7
Tomsk State University	Physical processing of molten light alloys under the influence of external fields	EXOMET	2012-2016	FP7
Sweden				
Chalmers University of Technology	Sustainable Shipping and Environment in the Baltic Sea region	SHEBA	2015-2018	ERANET BONUS project
European Spallation Source Scandinavia	Connecting Russian and European Measures for Largescale Research Infrastructures	CREMLIN	2015-2018	HORIZON 2020
	World class science and innovation with neutrons in Europe 2020	SINE2020	2015-2019	HORIZON 2020
	Neutron Scattering and Muon Spectroscopy Integrated Initiative	NMI3-II	2012-2016	FP7
Göteborg University	Global Mercury Observation System	GMOS	2010-2015	FP7
IVL Svenska Miljöinstitutet AB	Global Mercury Observation System	GMOS	2010-2015	FP7
	Sustainable Shipping and Environment in the Baltic Sea region	SHEBA	2015-2018	ERANET BONUS Project
Linköppings Universitet	Climate Information Platform for Copernicus	CLIPC	2013-2016	FP7
Lunds Universitet	Connecting Russian and European Measures for Largescale Research Infrastructures	CREMLIN	2015-2018	HORIZON 2020
Malmö University	Tailored biodegradable magnesium implant materials	MAGNIM	2011-2015	FP7
Marinvest	Hybrid (Freight) Sailing: Sustainable Approaches and innovative Liaisons	S@il	2012-2015	INTERREG Nordsee
Södertörns Högskola	Towards Sustainable Governance of Baltic Marine Space	BaltSpace	2015-2018	ERANET BONUS
Swedish Institute for the	Towards Sustainable Governance of Baltic	BaltSpace	2015-2018	ERANET BONUS

Beteiligtes Land / beteiligte Einrichtung aus dem Ostseeraum	Titel des EU-Projekts	Akronym des EU-Projekts	Laufzeit des EU-Projekts	Programm
Marine Environment (Havsmiljöinstitutet)	Marine Space			
Swedish Marine Technology Forum	Clean North Sea Shipping - Improved Dissemination and Impact	CNSS-IDI	2014-2015	INTERREG Nordsee
Swedish Meteorological and Hydrological Institute	Pre-operational marine service continuity in transition towards Copernicus	MYOCEAN FO	2014-2015	HORIZON 2020
	Joint European Research Infrastructure Network for Coastal Observatory – Novel European expertise for coastal observatories	JERICO-NEXT	2015-2019	HORIZON 2020
	Improving predictions and management of hydrological extremes	IMPRES	2015-2019	HORIZON 2020
	European Climate Observations, Modelling and Services - 2	ECOMS2	2015-2020	HORIZON 2020
	Towards a Joint European Research Infrastructure Network for Coastal Observatories	JERICO	2011-2015	FP7
	Quantifying projected impacts under 2°C warming	IMPACT2C	2011-2015	FP7
	Climate Information Platform for Copernicus	CLIPC	2013-2016	FP7
Totalförsvarets forskningsinstitut, FOI	Sustainable Shipping and Environment in the Baltic Sea region	SHEBA	2015-2018	ERANET BONUS Project
Volvo Technology Cooperation	Physical processing of molten light alloys under the influence of external fields	EXOMET	2012-2016	FP7